
PFINGSTMONTAG | A – 25. MAI 2026

Lektionar I/A, 223: Apg 10,34–35.42–42a oder Ez 36,16–17a.18–28 | Eph 4,1b6 | Joh 15,26–16,3.12–15

Was muss ich können, um ein Christ zu werden? – So fragte mich vor einigen Wochen ein junger Mann. Eigentlich nicht viel. Für Gott muss ich nichts besonders lernen oder Können, ich muss auch kein Erleuchteter sein, sondern einzig an ihn glauben, darauf vertrauen, dass er mich und mein Leben mit Sinn erfüllen kann.

Das hören wir schon in den ersten Predigten am Pfingstfest, die Petrus offen in Jerusalem hält. Bald schon werden auch nicht nur Juden, sondern alle Menschen Christ werden können, weil Jesus für alle gestorben und auferstanden ist. Der Geist Gottes ist es, der uns, wenn wir ihm vertrauen, durch die oft verschlungenen Wege des Alltags führen wird.

Preisen wir unseren Herrn, den Kyrios, der uns den Geist verheißen hat:

KYRIE

Herr Jesus Christus,
du sendest uns den Heiligen Geist. Kyrie eleison.
Du gibst uns durch den Glauben Kraft. Christe eleison.
Durch die Kirche wirst du bezeugt. Kyrie eleison.

GLORIA | TAGESGEBET | MB 205

Gott und Vater
unseres Herrn Jesus Christus,
im Neuen Bund
berufst du aus allen Völkern dein Volk
und führst es zusammen im Heiligen Geist.
Gib, dass deine Kirche ihrer Sendung treu bleibt,
dass sie ein Sauerteig ist für die Menschheit,
die du in Christus erneuern
und zu deiner Familie umgestalten willst.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

Gott führt uns zusammen als große Gemeinschaft der Glaubenden. Wir dürfen auf ihn vertrauen, auch wenn alle Menschen uns verlassen. Wir bitten ihn: Gib uns allen deinen Geist!

- ⇒ Wir bitten dich für alle Seelsorger, die den Glauben weitergeben, um eine Sprache, die die Menschen heute verstehen.
- ⇒ Wir bitten dich für alle, die sich einsetzen um Gerechtigkeit, Frieden und Sicherheit in unserem Land, um Erfolg in ihrer Mühe.
- ⇒ Wir bitten dich für die jungen Christen, die sich auf die Firmung vorbereiten, um Wachstum im Glauben an deine Nähe und um Geborgenheit in deiner Kirche.
- ⇒ Wir bitten für alle, die allein sind und keinen haben, der sie tröstet, um Trost in dunklen Tagen und um neuen Mut zum Leben.
- ⇒ Wir bitten für alle, die in diesen Tagen bei uns und anderswo Erholung suchen, um Schutz auf ihren Wegen und um Zeiten, in denen sie deine Spuren in ihrem Leben wieder entdecken.

Durch deinen Heiligen Geist stärkst du uns immer wieder neu auf dem Weg unseres Glaubens. Dir, Gott, sei Lob und Dank in Ewigkeit. AMEN.

SCHLUSSGEBET | MB

Herr, unser Gott, du hast deine Kirche mit himmlischen Gaben beschenkt.

Erhalte ihr deine Gnade,
damit die Kraft aus der Höhe, der Heilige Geist,
in ihr weiterwirkt
und die geistliche Speise sie nährt
bis zur Vollendung.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

FÜRBITTEN

Gott führt uns zusammen als große Gemeinschaft der Glaubenden. Wir dürfen auf ihn vertrauen, auch wenn alle Menschen uns verlassen. Wir bitten ihn: Gib uns allen deinen Geist!

- ⇒ Wir bitten dich für alle Seelsorger, die den Glauben weitergeben, um eine Sprache, die die Menschen heute verstehen.
- ⇒ Wir bitten dich für alle, die sich einsetzen um Gerechtigkeit, Frieden und Sicherheit in unserem Land, um Erfolg in ihrer Mühe.
- ⇒ Wir bitten dich für die jungen Christen, die sich auf die Firmung vorbereiten, um Wachstum im Glauben an deine Nähe und um Geborgenheit in deiner Kirche.
- ⇒ Wir bitten für alle, die allein sind und keinen haben, der sie tröstet, um Trost in dunklen Tagen und um neuen Mut zum Leben.
- ⇒ Wir bitten für alle, die in diesen Tagen bei uns und anderswo Erholung suchen, um Schutz auf ihren Wegen und um Zeiten, in denen sie deine Spuren in ihrem Leben wieder entdecken.

Durch deinen Heiligen Geist stärkst du uns immer wieder neu auf dem Weg unseres Glaubens. Dir, Gott, sei Lob und Dank in Ewigkeit. AMEN.

HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | APG 10,34-35.42-48A

Glaube durchbricht Grenzen,
nichts, was für den Menschen Leben in Fülle bedeutet
will der Glaube ausgrenzen.

Petrus überwindet sich und Grenzen
im Blick auf Jesus und sein Erlösungswerk für alle Menschen.

Pfingsten ereignet sich überall,
wo Menschen die eigenen Grenzen überwinden
und zu Gott und zueinander finden.

HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG | EPH 4,1B-6

Wo Gottes Heiliger Geist wirkt,
verschwimmen Grenzen und Unterschiede,

Gemeinde Christi wird wirklich,
wo sich Menschen im Vertrauen auf Gott

offen aufeinander zu
und miteinander durchs Leben wagen.

Davon berichtet auch Paulus in seinem Brief an die Ephesser.

LESEHINWEIS

...

MEDITATION

Den Wind kann man nicht sehen,
nur spüren und fühlen,
mit der Haut und den Ohren
wahrnehmen.

Den Geist kann man nicht sehen,
nur spüren und fühlen,
mit dem Herz und dem Sinn
erfahren.

So öffne ich Herz und Sinn,
dass ich die Geister unterscheiden lerne,
die zum Leben führen und nicht in die Enge,
die nur schön erscheinen, aber nicht erfüllen,
die alles bieten, aber nichts einlösen.

Ich öffne mich
für Gottes Geist,
dass er mich erfüllt
und mir meinen Weg ins Leben weist.

⇒ Reinhard Rührner

MEDITATION | ALTERNATIVE

„Seid demütig,
friedfertig und geduldig,
ertragt einander in Liebe
und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren
durch das Band des Friedens!“ (Eph 4,2-3)

Diese Ermunterung
des Apostels Paulus
kann Wirklichkeit werden,
wo mir aus dem Heiligen Geist leben.

Durch Gottes Geist
wandelt sich die Welt
und wird vielfältiger und bunter,
weiter und beschützter.

Durch seinen Heiligen Geist
werden auch wir
zu neuen Menschen,
die Gottes Liebe in die Welt tragen.

⇒ Reinhard Rührner